

Inhalt

EINLEITUNG

Was ist Idealismus? II

ERSTES KAPITEL

Hegel geht zur Schule 23

ZWEITES KAPITEL

Der Mönch in der Revolte –
Tübingen als Lebensform 40

DRITTES KAPITEL

Das Pensum der Gruppe 1788.
Was Hegel, Hölderlin und
Schelling lasen 57

VIERTES KAPITEL

Der Hofmeister oder
Nachteile der Privaterziehung 81

FÜNFTES KAPITEL

Im Haus zur Goldenen Kette –
Hegel mit und ohne Hölderlin in Frankfurt 105

SECHSTES KAPITEL

Wie tot ist Gott in Jena?
Hegel wird Philosoph 122

SIEBTES KAPITEL

Die Nacht im Menschen –
Hegels «Phänomenologie des Geistes» 152

ACHTES KAPITEL

Die Zeitung, Schelling und
die Frage «Wer denkt abstrakt?» 182

NEUNTES KAPITEL

Hauptsache anstrengend: Schule, Logik, Ehe 209

ZEHNTES KAPITEL

Ein Quantum Sinn:
das schwierigste Buch der Welt 229

ELFTES KAPITEL

Geist- und Leibzuständigkeit:
das kurze Vergnügen in Heidelberg 258

ZWÖLFTES KAPITEL

Die Universität des Mittelpunktes –
Hegel kommt nach Berlin 279

DREIZEHNTES KAPITEL

Es wird politisch ungemütlich:
Waschlappen, Strudelköpfe und der
Herr Geheimrat Knarrpanti 303

VIERZEHNTE KAPITEL

Vernünftig, wirklich, wirklich vernünftig?
Hegel in einem Satz 318

FÜNFZEHNTE KAPITEL

Christiane, Ludwig und die herrlichste Gestalt
aller Zeiten – Hegel über die Familie 336

SECHZEHNTE KAPITEL
Nach dem Ende der Kunst
eilt Hegel in die Oper 363

SIEBZEHNTE KAPITEL
System oder Roman?
Die Philosophie der Geschichte 389

ACHTZEHNTE KAPITEL
Der Hund als Christ und
der Geschmack für das Unendliche 416

NEUNZEHNTE KAPITEL
Beweisaufnahme.
Rede des lebendigen Philosophen vom
Katheder herab, dass Gott sei 439

ZWANZIGSTES KAPITEL
Wenn mehr endet als beginnt:
Hegel über die Zukunft und im Streit 450

EINUNDZWANZIGSTES KAPITEL
Von keiner Revolution:
Freizeit und Unruhe in Hegels letzten Jahren 471

ZWEIUNDZWANZIGSTES KAPITEL
Das Ende 496

EPILOG 506

Anmerkungen 513

Literatur 563

Personen 581

Dank 591

Bildnachweis 592